

Getauft wurden:

22.01. David-Marius u. Celina Urstöger, Timelkam

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

27. 1. Rudolf Eitzinger, Ghegastr. 14, Attnang-Puchheim

28. 1. Elfriede Brandstetter, Geidenberger Str. 5, Wankham

Herr, schenke ihnen das ewige Leben!



Wichtige Informationen:

Zum vierten Mal bereits gibt es wieder ein **Fastentuch in der Basilika**. Fünf Vereine bzw. Gruppen aus der Pfarre haben sich bereit erklärt, mit Frau Marlis Horner die neuen Bilder zu gestalten. Ich danke Frau Marlis Horner, dass sie bereits zum 3. Mal die ehrenamtliche Leitung übernommen hat und der FF-Puchheim, den Goldhaubenfrauen, der

Hubertus Musikkapelle, dem Kameradschaftsbund und dem Seniorenbund, sich künstlerisch ans Werk zu machen.

Von den **Fastenbildern der Jahre 2009, 2010 und 2011** können sie eine kleine Broschüre am Schriftenstand erwerben. Zu den neuen Bildern wird es jeden Sonntag ein Handout geben mit Erklärung und dem jeweiligen Sonntagsevangelium. Die Bilder haben das jeweilige Sonntagsevangelium zum Thema. Sie sollen uns helfen, die Botschaft der Bibel zu vertiefen und zum „Fasten mit den Augen“ einladen.

Die **Fastenpredigten**, zu denen wir wieder herzlich einladen, werden heuer **Sr. Teresa Hametner** und **Sr. Elsbeth Berghammer** von den Franziskanerinnen aus Vöcklabruck halten.

Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Pfarramt Maria Puchheim,
Gmundner Str. 1, 4800 Attnang-Puchheim,
Tel: **07674/62334** od. **0676 / 8776 5218**
Email: pfarre.mariapuchheim@diözese-linz.at,
Homepage: www.maria-puchheim.at

Sprechstunden der Pfarrseelsorger: Di., Mi. u. Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Kanzleistunden der Pfarrsekretärin: Di., Do. u. Sa. 8.00 – 10.00 Uhr und
Mi. 16.00 – 19.00 sowie Fr. 14.00 – 17.00 Uhr

Maria Puchheim Nr. 2 – 2012

5. 2. – 26. 2. 2012

PAPST BENEDIKT ÜBER DIE KRANKENSALBUNG

Die Pastoral im Krankendienst ist in der Tat ein Bereich, der dem Evangelium besonders entspricht und der das Wirken Jesu, des Barmherzigen Samariters der Menschheit, unmittelbar in Erinnerung ruft. Als er durch die Dörfer Palästinas zog und die Frohe Botschaft vom Reich Gottes verkündete, begleitete er seine Verkündigung stets mit den Zeichen, die er an den Kranken vollbrachte, indem er alle heilte, die sich in den Fesseln von Krankheiten und Leiden aller Art befanden.



Die Gesundheit des Menschen, des ganzen Menschen, war das Zeichen, das Christus wählte, um die Nähe Gottes, seine barmherzige Liebe, die Geist, Seele und Leib heilt, zu offenbaren. Dies, liebe Freunde, sei stets der grundlegende Bezugspunkt für jede eurer Initiativen: die Nachfolge Christi, den die Evangelien uns als den göttlichen "Arzt" aufzeigen.



**Krankengottesdienst mit Krankensalbung:
Freitag, 10. Februar, 14.30 Uhr in der Georgskirche
mit anschließendem Tee und Kuchen im Jugendraum des Klosters.**

So 5. 2. **5. Sonntag im Jahreskreis**
Sonntagsordnung – Evangelium: Mk 1, 29-39
Sammlung für d. Ostpriester - Opferstock b. Kirchengang

Do 9. 2. **19.30:** Tischelternabend für Erstkommunikanten im PZ

Fr 10. 2. **14.30: Krankengottesdienst mit Krankensalbung / GK**
Anschließend Agape mit Kuchen und Tee im Jugendraum des Klosters.
Wer ein Taxi braucht, bitte rechtzeitig in der Pfarrkanzlei anrufen! Wir organisieren einen Krankentransport.

Sa 11. 2. **19.00:** Vorabendmesse

So 12. 2. **6. Sonntag im Jahreskreis**
Sonntagsordnung – Evangelium: Mk 1, 40-45

Di 14. 2. **19.00:** Elternabend für Firmlinge im PZ

Do 16. 2. **19.30:** Faschingsrunde der Kath. Männerbewegung im PZ

Sa 18. 2. **19.00:** Vorabendmesse

So 19. 2. **7. Sonntag im Jahreskreis**
Sonntagsordnung – Evangelium: Mk 2, 1-12
Keine Abendmesse, da Semesterferien!

Mi 22. 2. **Aschermittwoch – Beginn der österlichen Bußzeit**



7.15: Frühmesse mit Spendung d. Aschenkreuzes
8.00: Singmesse mit Spendung d. Aschenkreuzes
8.30: Einkehrtag im Kloster (bis 13 Uhr)
(Siehe Seite 3)

19.00: Wortgottesdienst zu Beginn der österl. Bußzeit mit Spendung des Aschenkreuzes

Sa 25. 2. **19.00:** Vorabendmesse

So 26. 2. **1. Fastensonntag**
Sonntagsordnung – Evangelium: Mk 1, 12-15
15.00: Fastenpredigt und Kreuzweg
Keine Abendmesse, da Semesterferien!



Für einen klaren Blick *Was Asche mit der Fastenzeit zu tun hat*

Wie putzen Sie die Glasscheibe an Ihrem Holzofen im Wohnzimmer sauber? Mit Backofenreiniger? Mit Wasser? Mit Glasreiniger? Mit Asche? - Ja, richtig gelesen: Asche, etwas angefeuchtet, ist ein idealer Reiniger für neuen Durchblick. Mit einem alten Tuch aufgetragen und etwas gerieben, wird die Scheibe blitzblank.

Asche ist ein ideales Reinigungsmittel. Unsere Vorfahren wussten es. Jetzt wissen Sie und wir es auch. Mit diesem Wissen ist auch das Aschenkreuz am Aschermittwoch ein wunderbares Zeichen: „Kehr um und glaube an die Frohe Botschaft.“ Der Zuspruch kann für mich dann heißen: „Ja, ich will einen klaren Blick bekommen für das, wofür es sich zu leben lohnt.“ „Ja, ich will frei werden von dem, was ich nutzlos mit mir herumschleppe oder wodurch ich andere und mich nerve.“ (*Johannes Simon, Pastoralreferent*)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und uns eine gelingende Vorbereitungszeit auf Ostern und helle Freude.

Am Aschermittwoch findet in den Räumlichkeiten unseres Klosters Maria Puchheim **eine Einstimmung zur österlichen Bußzeit** statt. Die Einstimmung beginnt um 8. 30 Uhr und klingt mit einem gemeinsamen Mittagessen gegen 13 Uhr aus. Als Programmpunkte sind vorgesehen: zwei Impulsreferate, die Spendung des Aschenkreuzes sowie die Feier der Eucharistie. Die Begleitung übernimmt P. Rektor Peter Koch. Der Unkostenbeitrag beträgt 9 Euro.